

**Kommission für Lehre und Studium  
(LSK)**

Telefon: 314-23988  
E-Mail: [lsk@tu-berlin.de](mailto:lsk@tu-berlin.de)

*Genehmigtes*  
**Protokoll**

Berlin, den 13.7.2021

**der 1027. Sitzung der  
Kommission für Lehre und Studium  
am 22.6.2021**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder:**

Claudia Cifire  
Anja Dötsch-Nguyen (ztw.)  
Florian Frank  
Timo Hartmann  
Jule Lemcke  
Robert Liebich  
Hale Onkun  
Christian Schröder  
Gabriel Tiedje  
Johanna Teuchert  
Claudia Zahn  
Felix Ziegler  
Erhard Zorn

**Berater/in:**

Tanja Fagel (1. Stellv. ZFA, komm.)  
Patrick Thurian (SC 3)

**Gäste:**

Gereon Dusella (Fakultät III)  
Rebecca Orłowsky-Ott (Fakultät I)  
Judith Bönisch (kubus)  
Tony Erdmann PW- SatOps  
Kailey Sun Marcus PW- Making Green  
Linus Haupt PW- Lehre und  
Forschung im Cyberspace  
Riccardo Petschke PW- WannSea  
Lena Meyne PW- WannSea  
Ilias Mavromatis PW- TUB Soundscape  
Project  
Sevval Aksu PW- Sustain.ALL  
Bengisu Berispek PW- Sustain.ALL  
Sofian Makhloufi PW-MangoLab  
Daniel Tran-Than PW-MangoLab  
Tim Belau PW- Torhaus  
Katja Voß PW- CO2 Buster

**Protokoll:**

Marcel Krone

## TAGESORDNUNG

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 1025. und 1026. Sitzung	2
3.	Anträge auf Einrichtung/ Verlängerung von Projektwerkstätten <u>Projektwerkstätten</u> a) Making Green - The Sustainability of Consumer Products b) SatOps (Verlängerung) c) TUB Soundscape Project d) Torhaus - Eine Architekturethnografie am Tempelhofer Feld e) Lehre und Forschung im Cyberspace f) Sustain.ALL –A collaboration lab to shape the future g) CO2 Busters h) Designwerkstatt: Lösungen für nachhaltige Entwicklungsziele i) WannSea – TUB@MSEBC22 j) MangoLab (Verlängerung)	2-15
4.	2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudien-gang Kunstwissenschaft an der Fakultät I - Geistes- und Bildungswissenschaften der TU Berlin	15-16
5.	Berichte	17
6.	Verschiedenes	17

### **TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird, mit der Verlegung des Tagesordnungspunktes 3 „Berichte“ vor TOP 6 „Verschiedenes“, einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 1025. und 1026. Sitzung**

---

Die Protokolle der 1025. und 1026. Sitzung werden einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 a) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Making Green - The Sustainability of Consumer Products“ an der Fakultät II**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Making Green - The Sustainability of Consumer Products“ an der Fakultät II (Eingang in der LSK am 25.5.2021)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Franziska Hess am Institut für Chemie vom 25.5.2021
- Unterstützungsschreiben von Dipl.-Ing. Martin Rahmel am Institut für Chemie vom 25.5.2021
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Judith Bönisch (kubus)

<u>Antragstellende:</u>	Belin Can und Kailey Sun Marcus
<u>Umfang:</u>	zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat
<u>Sachmittel:</u>	360 €
<u>Zeitraum:</u>	für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.10.2021
<u>Bearbeitung:</u>	UK 9

**Beschluss LSK 1/1027 – 22.6.2021                      Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, der Fakultät II (Prof. Franziska Hess) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „Making Green - The Sustainability of Consumer Products“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 360 €, idealerweise ab dem 01.10.2021 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 1 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Die zugesagten Sachmittel über 360 € sollen sich gem. der Antragstellenden auf folgende Haushaltsjahre verteilen:

- 2021 – 45 €
- 2022 – 180 €
- 2023 – 135 €

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\*innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\*innen mindestens um:

- Zusammenarbeit mit Judith Böhnisch von der ZEWK, inkl. Bereitstellung von Daten für die Seite:  
[https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende\\_projektwerkstaetten\\_und\\_tu\\_projects/](https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende_projektwerkstaetten_und_tu_projects/)
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

### **TOP 3 b) Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „SatOps“ an der Fakultät V**

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „SatOps“ an der Fakultät V (Eingang in der LSK am 31.5.2021)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Enrico Stoll am Institut für Luft- und Raumfahrt vom 25.5.2021
- Befürwortung des Antrages von Judith Böhnisch (kubus)

Antragstellende: Tony Erdmann und Mara Krachten

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: ohne

Zeitraum: für ein Jahr, idealerweise ab dem 01.10.2021

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 2/1027 – 22.6.2021                      Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, der Fakultät V (Prof. Enrico Stoll) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „SatOps“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für ein Jahr, idealerweise ab dem 01.10.2021 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 2 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\*innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr der Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen.

Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\*innen mindestens um:

- Zusammenarbeit mit Judith Böhnisch von der ZEWK, inkl. Bereitstellung von Daten für die Seite:  
[https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende\\_projektwerkstaetten\\_und\\_tu\\_projects/](https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende_projektwerkstaetten_und_tu_projects/)
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

### **TOP 3 c) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „TUB Soundscape Project“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „TUB Soundscape Project“ an der Fakultät V (Eingang in der LSK am 27.5.2021)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Andre Fiebig am Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik vom 25.5.2021
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Judith Bönisch (kubus)

Antragstellender: Ilias Mavromatis

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 400 €

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.10.2021

Bearbeitung: UK 9

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, der Fakultät V (Prof. Andre Fiebig) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „TUB Soundscape Project“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 400 €, idealerweise ab dem 01.10.2021 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 3 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Die zugesagten Sachmittel über 400 € sollen sich gem. der Antragstellenden auf folgende Haushaltsjahre verteilen:

- 2021 – 100 €
- 2022 – 150 €
- 2023 – 150 €

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\*innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\*innen mindestens um:

- Zusammenarbeit mit Judith Böhnisch von der ZEWK, inkl. Bereitstellung von Daten für die Seite:  
[https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende\\_projektwerkstaetten\\_und\\_tu\\_projects/](https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende_projektwerkstaetten_und_tu_projects/)
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

### **TOP 3 d) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Torhaus - Eine Architekturethnografie am Tempelhofer Feld“ an der Fakultät VI**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Torhaus - Eine Architekturethnografie am Tempelhofer Feld“ an der Fakultät VI (Eingang in der LSK am 1.6.2021)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Philipp Misselwitz am Institut für Architektur vom 26.5.2021
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Judith Bönisch (kubus)

Antragstellende: Simon Ullrich und Tim Belau

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 700 €

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.10.2021

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 4/1027 – 22.6.2021                      Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, der Fakultät VI (Prof. Philipp Misselwitz) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „Torhaus - Eine Architekturethnografie am Tempelhofer Feld“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 700 €, idealerweise ab dem 01.10.2021 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 4 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Die zugesagten Sachmittel über 700 € sollen sich gem. der Antragstellenden auf folgende Haushaltsjahre verteilen:

- 2021 – 25 €
- 2022 – 100 €
- 2023 – 575 €

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\*innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\*innen mindestens um:

- Zusammenarbeit mit Judith Böhnisch von der ZEWK, inkl. Bereitstellung von Daten für die Seite:  
[https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende\\_projektwerkstaetten\\_und\\_tu\\_projects/](https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende_projektwerkstaetten_und_tu_projects/)
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

### **TOP 3 e) Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „Lehre und Forschung im Cyberspace - eine Projektwerkstatt in der virtuellen Realität“ an der Fakultät VI**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Lehre und Forschung im Cyberspace - eine Projektwerkstatt in der virtuellen Realität“ an der Fakultät VI (Eingang in der LSK am 31.5.2021)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Raoul Bunschoten am Institut für Architektur vom 27.5.2021
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Judith Bönisch (kubus)

Antragstellende: Jannes Neuner und Linus Haupt

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 360 €

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.10.2021

Bearbeitung: UK 9



Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, der Fakultät VI (Prof. Raoul Bunschoten) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „Lehre und Forschung im Cyberspace - eine Projektwerkstatt in der virtuellen Realität“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 360 € je Semester, idealerweise ab dem 01.10.2021 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 5 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Die zugesagten Sachmittel über 360 € sollen sich gem. der Antragstellenden auf folgende Haushaltsjahre verteilen:

- 2021 – 90 €
- 2022 – 180 €
- 2023 – 90 €

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\*innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\*innen mindestens um:

- Zusammenarbeit mit Judith Böhnisch von der ZEWK, inkl. Bereitstellung von Daten für die Seite:  
[https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende\\_projektwerkstaetten\\_und\\_tu\\_projects/](https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende_projektwerkstaetten_und_tu_projects/)
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

### **TOP 3 f) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Sustain.ALL –A collaboration lab to shape the future“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Sustain.ALL –A collaboration lab to shape the future“ an der Fakultät V (Eingang in der LSK am 2.6.2021)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Andrea Cominola am Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik vom 28.5.2021
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Judith Bönisch (kubus)

Antragstellende: Sevval Aksu und Ankur Dubey

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 270 €

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem **1.9.2021**

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 6/1027 – 22.6.2021                      Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, der Fakultät V (Prof. Andrea Cominola) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „Sustain.ALL –A collaboration lab to shape the future“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 270 €, idealerweise ab dem **1.9.2021** zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 6 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Die zugesagten Sachmittel über 270 € sollen sich gem. der Antragstellenden auf folgende Haushaltsjahre verteilen:

- 2021 – 90 €
- 2022 – 90 €
- 2023 – 90 €

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\*innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\*innen mindestens um:

- Zusammenarbeit mit Judith Böhnisch von der ZEWK, inkl. Bereitstellung von Daten für die Seite:  
[https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende\\_projektwerkstaetten\\_und\\_tu\\_projects/](https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende_projektwerkstaetten_und_tu_projects/)
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

### **TOP 3 g) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „CO2 Busters - Lösungsansätze zur Klimakrise, Pflanzenkohleproduktion durch Pyrolyse und Potentiale der CO2-Sequestrierung“ an der Fakultät III**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „CO2 Busters - Lösungsansätze zur Klimakrise, Pflanzenkohleproduktion durch Pyrolyse und Potentiale der CO2-Sequestrierung“ an der Fakultät III (Eingang in der LSK am 1.6.2021)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Frank Behrendt am Institut für Energietechnik vom 28.5.2021
- Unterstützungsschreiben von Dr. Robert Wagner (FU Berlin) vom 28.5.2020
- Unterstützungsschreiben von Prof. Dr. Sabine Fuss (HU Berlin) vom 28.5.2020
- Unterstützungsschreiben von Bürgerinitiative Klimaneustart Berlin vom 6.6.2020
- Unterstützungsschreiben von Prof. Dr.-Ing. Jadran Vrabec (Fakultät III) vom 2.6.2020
- Unterstützungsschreiben von Prof. Dr. Nina Langen (Fakultät I) vom 1.6.2020
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Judith Böhnisch (kubus)

Antragstellende: Janina Somerville und Katja Voß

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: 636 €

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.10.2021

Bearbeitung: UK 9

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, der Fakultät III (Prof. Frank Behrendt) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „CO2 Busters - Lösungsansätze zur Klimakrise, Pflanzenkohleproduktion durch Pyrolyse und Potentiale der CO2-Sequestrierung“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 40 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 636 €, idealerweise ab dem 01.10.2021 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 7 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Die zugesagten Sachmittel über 636 € sollen sich gem. der Antragstellenden auf folgende Haushaltsjahre verteilen:

- 2021 – 105 €
- 2022 – 292 €
- 2023 – 239 €

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\*innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\*innen mindestens um:

- Zusammenarbeit mit Judith Böhnisch von der ZEWK, inkl. Bereitstellung von Daten für die Seite:  
[https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende\\_projektwerkstaetten\\_und\\_tu\\_projects/](https://www.projektwerkstaetten.tu-berlin.de/menue/laufende_projektwerkstaetten_und_tu_projects/)
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

### **TOP 3 h) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Designwerkstatt: Lösungen für nachhaltige Entwicklungsziele“ an der Fakultät VII**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Designwerkstatt: Lösungen für nachhaltige Entwicklungsziele“ an der Fakultät VII (Eingang in der LSK am 1.6.2021)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Jan Kratzer am Institut für Technologie und Management vom 3.6.2021
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Judith Bönisch (kubus)

Antragstellende: Daiana Ionela Rinja

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat

Sachmittel: ohne

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.10.2021

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 8/1027 – 22.6.2021      Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Designwerkstatt: Lösungen für nachhaltige Entwicklungsziele“ an der Fakultät VII nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

Die LSK fordert direkt auf, einen Antrag in der nächsten Förderrunde bis spätestens 1.12.2021 einzureichen. Für Rückfragen steht Anja Dötsch-Nguyen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Darüber hinaus empfiehlt die LSK der Antragstellenden auch eine Förderung im Rahmen des zukünftigen Berlin Student Research Opportunities Programx (StuROPX): [www.berlin-university-alliance.de/commitments/teaching-learning/index.html](http://www.berlin-university-alliance.de/commitments/teaching-learning/index.html) zu prüfen.

### **TOP 3 i) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „WannSea – TUB@MSEBC22“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „WannSea – TUB@MSEBC22“ an der Fakultät V (Eingang in der LSK am 1.6.2021)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Gerd Holbach am Institut für Land- und Seeverkehr vom 31.5.2021
- Modulbeschreibung
- Befürwortung des Antrages von Judith Bönisch (kubus)

<u>Antragstellende:</u>	Lena Meyne und Riccardo Petschke
<u>Umfang:</u>	zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat
<u>Sachmittel:</u>	360 €
<u>Zeitraum:</u>	für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.10.2021
<u>Bearbeitung:</u>	UK 9

**Beschluss LSK 9/1027 – 22.6.2021                      Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „WannSea – TUB@MSEBC22“ an der Fakultät V nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

Die LSK fordert direkt auf, einen Antrag in der nächsten Förderrunde bis spätestens 1.12.2021 einzureichen. Für Rückfragen steht Christian Schröder als Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus empfiehlt sie den Antragstellenden auch eine Förderung im Rahmen des zukünftigen Berlin Student Research Opportunities Programx (StuROPX): [www.berlin-university-alliance.de/commitments/teaching-learning/index.html](http://www.berlin-university-alliance.de/commitments/teaching-learning/index.html) zu prüfen.

**TOP 3 j) Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „MangoLab: Nachhaltige Produkt und Geschäftsmodellentwicklung für den globalen Süden“ an der Fakultät III**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „MangoLab: Nachhaltige Produkt und Geschäftsmodellentwicklung für den globalen Süden“ an der Fakultät III (Eingang in der LSK am 1.6.2021)
- Unterstützungsschreiben von Prof. Stephan Drusch am Institut für Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelchemie vom 31.5.2021
- Zwischenbericht
- Befürwortung des Antrages von Judith Bönisch (kubus)

<u>Antragstellende:</u>	Sofian Makhoulfi und Daniel Tran-Thanh
<u>Umfang:</u>	zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 40 Stunden/Monat
<u>Sachmittel:</u>	ohne
<u>Zeitraum:</u>	für ein Semester, idealerweise ab dem 01.10.2021
<u>Bearbeitung:</u>	UK 9

**Beschluss LSK 10/1027 – 22.6.2021      Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, dem Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „MangoLab: Nachhaltige Produkt und Geschäftsmodellentwicklung für den globalen Süden“ an der Fakultät III nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

**TOP 4      2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Kunstwissenschaft“ an der Fakultät I - Geistes- und Bildungswissenschaften der TU Berlin**

---

Es werden vorgelegt:

- AS-Beschlussvorlage vom 8.6.2021
- 2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kunstwissenschaft an der Fakultät I vom 16.6.2021
- AK-Beschluss vom 16.6.2021
- LSK-Checkliste
- Modulliste und Modulkatalog (Auszug)
- Synopse

Bearbeiter:innen: LSK

<b>Beschluss der Fakultät</b>	<b>Eingang in der LSK</b>	<b>Beschluss LSK</b>
16.6.2021	9.6.2021	22.6.2021

**Beschluss LSK 11/1027 – 22.6.2021      Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Akademischen Senat, der 2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kunstwissenschaft an der Fakultät I vom 16.6.2021 unter Beachtung der Anmerkungen der LSK zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und empfiehlt dem Präsidium, diese zu bestätigen sowie die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin zu veranlassen.

**Anmerkungen**

Die LSK dankt der Fakultät I für die guten und übersichtlichen Unterlagen für den Masterstudiengang „Kunstwissenschaft“ und die darin enthaltene Anpassung der Module an den Umfang gemäß AllgStuPO.

## Anmerkungen zur Studien- und Prüfungsordnung

### 1. § 11 (1) Satz 2 [redaktionell]

Änderung: Die LSK empfiehlt folgende Formulierung für Satz 2 und den neuen Satz 3:  
„Sie hat einen Umfang von 28 LP, die Bearbeitungszeit beträgt 21 Wochen. Das begleitende Colloquium hat einen Umfang von 2 LP.“

Begründung: Die Bearbeitungszeit wird entsprechend des Template in Wochen angegeben. Das Colloquium wird separat aufgeführt (siehe auch letzte Anmerkung zu den Modulbeschreibungen).

### 2. § 11 (1) und (3) [redaktionell]

Änderung und Streichung: Die LSK empfiehlt folgende Sätze an das Ende von (1) zu ergänzen und die Sätze 3 und 4 in (3) entsprechend zu streichen:

„Liegt ein wichtiger Grund vor, den der\*die Studierende nicht zu vertreten hat, gewährt der Prüfungsausschuss eine Fristverlängerung für die Dauer des Grundes. Die insgesamt mögliche Verlängerung beträgt maximal [*Anzahl, maximal Dauer der Bearbeitungszeit*] Wochen. Übersteigen die Verlängerungen insgesamt die maximale Fristverlängerung kann der\*die Studierende von der Prüfung zurücktreten.“

Begründung: Die Vorgaben aus dem Template entsprechen der Absprache mit der zuständigen Senatskanzlei um vergleichbare Studienbedingungen in der Abschlussarbeit für alle Studierenden zu gewährleisten.

## Modulbeschreibungen

Die vorgelegten angepassten Modulbeschreibungen müssen zeitnah vor Inkrafttreten der StuPO in das MTS eingepflegt werden, da dieses den zentralen Modulkatalog der TUB bildet.

Die LSK bittet die Studiengangverantwortlichen zu überprüfen, ob in den Modulbeschreibungen die Qualifikationsziele entsprechend der AllgStuPO § 3 mit der Unterteilung: Lernziele, Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen unterteilt sind (siehe auch Modulbeschreibung im Format des Modultransfersystems MTS sowie dem ECTS-Leitfaden 2015: [http://ec.europa.eu/education/ects/users-guide/docs/ects-users-guide\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/education/ects/users-guide/docs/ects-users-guide_de.pdf) , speziell Kapitel 3 und Anhang 4).

Bezüglich der Outcome-Orientierung muss es weitere Überarbeitungen geben.

Für die Portfolioprüfungen verweist die LSK auf ihre Hinweise, die unter der folgenden Website mit dem Direktzugang 175160 zu finden sind.

In der Modulbeschreibung „Exkursionen“ muss die Berechnung angepasst werden. Nach aktueller Berechnung kommt man auf insgesamt 274 h, angegeben sind aber nur 270 h. Es bleibt weiterhin bei 9 LP.

In der Beschreibung für die Masterarbeit muss das Colloquium mit aufgeführt werden.



## TOP 5     Berichte

---

Christian Schröder berichtet von einer Umfrage des Heidelberger Zentrums Bildung für nachhaltige Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, welche sich an Lehrende richtet und im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts „Nachhaltigkeit lehren lernen“ liegt. Link zur Umfrage: <https://s2survey.net/dbne/>

Weiterhin macht er auf die Ausschreibung des KI-Campus aufmerksam. Dieser vergibt bis zu 15 Fellowships an Hochschullehrende. Bewerbungsschluss ist der 13.8.2021 und das Programm startet mit einer Laufzeit von 1 Jahr im Oktober 2021. Weitere Informationen: [Der KI-Campus sucht Lehr-Fellows! | KI-Campus](#)

Das Weitem informiert der Vorsitzende, dass sich am 21.6.2021 der IHL Beirat erneut zusammengefunden hat. Nachdem der Antrag der TU-Berlin für das Förderprogramm „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre (IHL) abgelehnt wurde, wurde diskutiert und beschlossen welche Anträge im Rahmen von QIO II zur Förderung vorgeschlagen werden.

Christian Schröder informiert über die aktuellen Geschehnisse an der TU Berlin. So befindet sich die TUB in der Stufe 1 des Universitätsbetriebs unter Pandemiebedingungen. Die damit einhergehenden Vorkehrungen und Maßnahmen sind unter folgenden Link aufgeführt: <https://www.tu.berlin/themen/coronavirus/stufe-eins/>

Weiterhin sollen am 23.6.2021 alle Passwörter der TU-Mitglieder neu vergeben werden. Eine entsprechende Benachrichtigung wird am 23.6.2021 per E-Mail erfolgen. Weitere Informationen: [Informationen zu den eingeschränkten IT-Services an der TU Berlin](#)

Abschließend berichtet er von der Impfkampagne der TU Berlin. So sei es Beschäftigten seit 11.6.2021 und Studierenden seit 16.6.2021 möglich, sich einen Impftermin für die Impfung gegen das Coronavirus geben zu lassen. Weitere Informationen sowie die der Link zur Terminbuchung: <https://www.tu.berlin/themen/coronavirus/impfung-gegen-das-coronavirus/>

Herr Tiedje informiert die Anwesenden darüber, dass die aktuelle Fassung des BerlHG zuletzt zur Anhörung dem Wissenschaftsausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin vorlag und dass das Parlament nach der Sommerpause über die Vorlage abstimmen werde. Folgend wird die daraus resultierende Fassung dem Plenum, voraussichtlich im September/Oktober 2021, in 1. und 2. Lesung vorgelegt.

## TOP 6     Verschiedenes

---

Der Vorsitzende stellt in Aussicht, dass die für den 29.6.2021 vorgesehene LSK-Sitzung ausfallen könnte, da aktuell keine Anträge vorlägen. Auch die LSK-Mitglieder zeigen auf Nachfrage des Vorsitzenden keinen Bedarf an, sodass sich darauf geeinigt wird, dass die Sitzung entfällt. Des Weiteren informiert er die Mitglieder über die bevorstehende Neufassung des Masterstudiengangs Scientific Computing an der Fakultät II. Hierzu bitten die Antragsteller:innen um eine Vorbesprechung. Da die Sitzung am 29.6.2021 entfalle, könne am diesen Tag um 14 Uhr die Vorbesprechung der LSK-UK mit den Antragstellenden stattfinden. Die Unterlagen folgen zeitnah und werden durch die LSK-Geschäftsstelle bereitgestellt.

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **13.7.2021, ab 14.15 Uhr online unter:** <https://tu-berlin.webex.com/tu-berlin/j.php?MTID=med2bbe33ac9cadf21d3c840083c62c26> statt. Das Passwort zur Konferenz lautet **0815**.

Sitzungsleitung

Protokoll

Christian Schröder

Marcel Krone